



Am Kanal wird demonstriert, am Stummhafen gebaut: Um vier-einhalb Meter wächst dieser Betonturm jeden Tag in den Himmel. Er wird einmal das Treppenhaus zwischen dem Kesselhaus und der Leitwarte des Trianel-Kraftwerks sein. RN-Foto Goldstein

# Kraftwerks-Demo interkommunal

Gegner planen Aktion am 1. März

*RN 14.02.09.*  
**Lünen** ■ Kraftwerksgegner aus Lünen, Datteln und Waltrop schließen sich zusammen: Entlang des Datteln-Hamm-Kanals wollen sie am 1. März beim „1. Interkommunalen Lüner Heimleuchten“ gegen die Kraftwerksbauten in Lünen und Datteln demonstrieren.

Die Bürgerinitiativen Stoppt den Landschaftsfraß, die BI-Kontra Kohle Kraftwerk und die Grüne Liste Waltrop rufen gemeinsam zu der Demonstration auf. Am Montagabend wollen sie weitere Einzelheiten mitteilen.

„Die geplante Veranstaltung ist interkommunal ausgerichtet und wird von vielen verschiedenen Institutionen, Vereinen und Parteien aus der nahen Region und Umge-

bung unterstützt und mitgetragen“, teilen die Organisatoren mit.

Für den eventuellen Bau eines weiteren Kraftwerksblocks durch Evonik in Lünen liegt weder bei der Stadt noch bei der Bezirksregierung Arnsberg ein Antrag auf Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz vor. Das teilte Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick im Rat auf Anfrage der Grünen mit.

Er bleibe dabei, so der Bürgermeister, dass nach seinen Informationen das Lüner Projekt auf Eis liege und derzeit nicht weiter verfolgt werde. Die Evonik-Pressesprecherin hatte demgegenüber erklärt, man sei weiter in der Projektentwicklung (wir berichteten). ■ Fie-